



Liebe Karl May-Franken-Freundinnen und -Freunde!



Willkommen und viel Freude beim Lesen des zweiten Newsletters im

Karl May – Jahr 2012



Am 25. März 2012 fand in der Reformationsgedächtniskirche Nürnberg-Maxfeld der angekündigte Karl May-Gottesdienst statt. Sowohl die Besucher als auch die Öffentlichkeit in Form von Presse und Rundfunk fanden nur gute Worte zum Ablauf sowohl des Gottesdienstes als auch des anschließenden Empfangs.

Mehr Informationen zum Gottesdienst entnehmen Sie bitte der Homepage der Karl May-Freunde Franken unter

http://www.karl-may-franken.de/kmf_godi_25032012.html



Die im letzten Newsletter angesprochenen Visitenkarten sind zwischenzeitlich gedruckt und (rechtzeitig vor dem Gottesdienst) ausgegeben worden. Zahlreiche Visitenkarten haben bereits neue Besitzer gefunden. Weitere Verwendungsmöglichkeiten siehe weiter unten unter TOP 2.



Dann fand am 12.05.2012 im Cafe Einstein in Lauf an der Pegnitz (wie seinerzeit gemeinsam beschlossen) das Treffen der Karl May-Freunde Franken statt. Elf Interessierte fanden den Weg nach Lauf.

Beim Treffen im Februar 2012 wurde unsere KM-Freundin Fr. Steinel wiederum darum gebeten, daß nächste Treffen zu organisieren. Deshalb hatte sie eingeladen und erfreute uns wieder mit ihrem liebevoll erstellten Programmheftchen mit den Tagesordnungspunkten. Auch dieses Mal zierte ein schöner Spruch Karl Mays das Heftinnere.

1. Bamberg – Landesgartenschau – Karl May-Woche
2. Bericht Lauf – Vorträge (Anfrage Handzettel)
3. Homepage-Infos
4. Wien
5. Sonstiges / Verschiedenes



TOP 1: Bamberg – Landesgartenschau – Karl May-Woche:

Fr. Steinel begann mit einem kurzen Bericht über den Besuch der Karl May-Ausstellung im Bistumshaus St. Otto in Bamberg. Im Zusammenhang mit dieser Besichtigung kam es auch zu einem Besuch des Karl May-Verlages und damit verbunden zu einem Gespräch mit Hr. Schmid über die Landesgartenschau.

Hierzu schrieb Hr. Schmid vor Kurzem eine Mail, welche, da sie letztlich an alle Karl May-Freunde geschrieben war, von mir vorgelesen wurde.



TOP 2: Bericht Lauf – Vorträge (Anfrage Handzettel):

Zwei Karl May-Freunde Franken besuchten am 09.05. eine in der Stadtbücherei Lauf stattfindende sehr interessante und lehrreiche Veranstaltung mit Dr. phil., M.A. (Geschichte/phys. Anthropologie) Ruben Wickenhäuser: *"Karl-May-Indianer, Filmindianer und Indianer heute. Das Spiel mit dem Klischee. Vortrag mit Bildmaterial"*. Fr. Steinel berichtete kurz über den Inhalt der Veranstaltung sowie zu den entstandenen Kontakten danach.

Die für die Karl May-Aktivitäten verantwortliche Mitarbeiterin der Stadtbibliothek bat im Anschluß an ein interessantes Gespräch mit uns mehrfach um Flyer des Karl May-Freundeskreises Franken, welche sie liebend gerne auslegen würde.

Leider können wir zur Zeit noch keine Flyer anbieten; bei unserem Treffen am 12.05. sprachen wir jedoch über die Schaffung von sog. "Handzetteln".

Hr. Moritz hat zugesagt, Fr. Steinel seine Ideen zukommen lassen, was ein solcher Handzettel beinhalten könnte. Hr. Wasserburger und auch Hr. Moritz gaben ihre Erlaubnis, ihre Texte und – falls erforderlich – ihre Bilder verwenden zu dürfen.

Wir hoffen, bis zum nächsten Termin in der Stadtbücherei erste Handzettel mitnehmen zu können.

Ferner sollen die Handzettel auch während der LGS in Bamberg ausgelegt werden.

Während des TOP 2 informierte Hr. Wasserburger über eine Veranstaltung im Dezember in der Bluebox des Staatstheaters Nürnberg (sobald genauere Informationen vorliegen, werden Sie diese in unserer Internetpräsenz finden). Auch in Wendelstein in der dortigen Stadtbücherei findet im Sommer 2012 eine Ausstellung statt. Fr. Rauch bot sich spontan an, Handzettel zur Verteilung zu bringen. Auch hier werden weitere Informationen auf unserer Homepage zu finden sein, sobald Näheres bekannt ist.

Grundsätzlich könnten zukünftig zu weiteren Veranstaltungen ebenfalls Handzettel ausgegeben werden.

Von Hr. Wasserburger kam die Überlegung, ob man an das Staatstheater Nürnberg herantritt, um nachzufragen, ob die Karl May-Freunde Franken eventuell auch mittels Logo auf den Flyern des Staatstheaters genannt werden könnten. Eine Klärung, wer sich darum kümmert, muß noch stattfinden.



TOP 3: Homepage-Infos:

Im Anschluß an den TOP 2 ging es um unsere Homepage.

Zuerst erinnerte Hr. Wasserburger mich an fehlende Einträge auf unserer Chronik-Seite. Dies wurde zwischenzeitlich korrigiert.

Danach berichtete ich darüber, daß wir aufgrund der durch das Karl May-Jahr 2012 entstandenen Kontakte insgesamt bereits 24 Interessierte zählen – ein, wie alle Anwesenden fanden, für unseren kleinen Kreis tolles Ergebnis! Natürlich werden nicht alle Interessierten zu den Karl May-Freunden Franken zählen; dennoch haben auch und gerade die neuen Interessenten in Aussicht gestellt, uns hin und wieder zu besuchen, sofern sie können.

Die Webseite soll ein klein wenig "geliftet" werden:

- Der Button [Geschichte] soll entfallen. Die darunter befindlichen Menüs [Persönliche Erinnerungen] und [Chronik] sollen direkt unter [Über uns] eingefügt werden. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.
- Dann machte ich den Vorschlag, den dadurch entstehenden Platz für eine Beschreibung Karl Mays zu nutzen. Hier warfen Hr. Wasserburger und auch Hr. Moritz zu Recht ein, daß es diese Informationen bereits zuhauf im Web gibt und ob man nicht direkt dorthin verlinken könnte. Viel besser wäre es, (ausbaufähige) Informationen zum Thema "Karl May und Franken" zu beschreiben.
- Mein Vorschlag, aus Gründen der Übersichtlichkeit im Board das Forum "Karl May-Jubiläumsjahr 2012" in das Forum "Veranstaltungen und Termine" zu überführen, wurde abgelehnt. Stattdessen soll das Forum "Karl May-Jubiläumsjahr 2012" bis zum Jahresende bestehen bleiben. Anschließend kann die Zusammenführung geschehen.

Zum Schluß informierte ich noch kurz über den Serverumzug sowie über den Hintergrund als auch den Grund, weshalb ich zunächst bei einem nicht zufriedenstellenden Anbieter war und bat die Anwesenden nochmals um Entschuldigung wegen der vor kurzem massiven Zugriffs- und Mailpostfachprobleme.

Nach dem Wechsel von einem Berliner zu einem Münchner Anbieter soll die Webseite (fast) problemlos laufen. Eine 100%ige Verfügbarkeit kann jedoch niemand garantieren.



TOP 4: Wien:

Dann berichtete ich über das 2. Wiener Karl-May-Wochenende im September 2012 und ließ den Programmflyer herumgehen.

Fr. Steinel, Hr. Steinel und ich werden die Veranstaltung besuchen. Vielleicht findet sich ja noch der Eine oder Andere Interessierte.

Weitere Informationen finden Sie über den Link auf unserer Startseite.



TOP 5: Sonstiges / Verschiedenes:

Hier wurde ich gebeten, auf die Schnelle noch ein paar Sätze zum Thema Urheberrecht zu sagen. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit beließ ich es bei wenigen Worten hierzu, versprach jedoch, zu dem komplexen Thema Urheberrecht / Kunsturhebergesetz demnächst zu referieren.

Gleichwohl war es mir wichtig mitzuteilen, daß ich bestimmte Texte und / oder Bilder oder Links möglicherweise nicht einfüge, weil eines der v. g. Gesetze tangiert sein könnte. Die Nichtveröffentlichung ist keine böse Absicht von mir. Falls möglich versuche ich stets, die Urheberrechte abzuklären.

Hr. Petrick las zum Ende unseres gemütlichen Treffens – die späte Uhrzeit sprach für sich – das Gedicht *"Ardistan und Dschinnistan"* aus dem Buch *"Ein Schuß, ein Schrei – Das meiste von Karl May"* von Roger Willemsen vor. Diese tolle Idee rundete das Treffen stimmungsvoll ab. :o)

Noch ein Hinweis zum Cafe Einstein:

Der bestellte Raum stand bei unserem Eintreffen aus betrieblichen Gründen nicht sofort zur Verfügung.

Uns wurde mitgeteilt, daß man mit rund $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Stunde Verzögerung rechnen würde.

Daraus wurden leider zwei Stunden. Natürlich haben wir Verständnis für die Sichtweise des Wirtes, welcher sich sowohl persönlich entschuldigte als auch eine Runde auf sein Haus ausgab.

Nicht festgelegt wurde,

- wer
- wann
- wo

das nächste Treffen organisiert. Hr. Moritz schlug den September für ein nächstes Treffen vor.

Dies war zunächst erstmal wieder das Neueste. Bis zum nächsten Mal wünsche ich euch eine gute Zeit!

Euer

Klaus Düdler